

Gelungener Branchendialog der obw GmbH in der Johannes a Lasco Bibliothek

Ergebnisse des dreijährigen Personal- und Organisationsentwicklungsprojektes „Wissen macht Zukunft - mit Digitalisierung die Arbeitswelt von morgen gestalten“ der Ostfriesischen Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH (obw) lockten Besucher der Region Nord-West nach Emden.

Emden. Am gestrigen Donnerstag kamen knapp 125 Gäste in die Johannes a Lasco Bibliothek um dort am Branchendialog der obw teilzunehmen. Es war die Abschlussveranstaltung des dreijährigen Projektes

„Wissen macht Zukunft – mit Digitalisierung die Arbeitswelt von morgen gestalten.“ der obw in Kooperation mit der Lebenshilfe Leer e.V.

Das Projekt wurde durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

Es ist Teil des Programmes „rückenwind+ - für Beschäftigte und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“, welches zum Ziel hat, die Anpassungs- und Beschäftigungsfähigkeit der Beschäftigten in der Sozialwirtschaft in Verbindung mit der Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Organisationsstrukturen in den Einrichtungen zu unterstützen.

Entwickelt wurde dieses Förderprogramm vom BMAS und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V. (BAGFW).

ESF steht für Europäischen Sozialfonds, das Projekt ist eingebettet in das Förderprogramm rückenwind+, welches vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V. (BAGFW) entwickelt wurde.

Die Veranstaltung diente dazu, den Gästen, viele davon aus der Sozialwirtschaft, die Ergebnisse des innovativen dreijährigen Projektes der obw zu präsentieren. Die Lebenshilfe Leer e.V. war Kooperationspartner und hat an den zahlreichen Qualifizierungen partizipiert und sich ebenfalls eingebracht.

Pressekontakt:
Wiebke Horneber
Assistenz der
Geschäftsführung
Herderstr.19
26721 Emden
Tel.:[04921] 9488-488
w.horneber@obw-
emden.de

Nach einer kurzen Eröffnung durch Prof. Burghardt Zirpins und einer thematischen Einleitung des Moderators Ludger Abeln setzte Tim Kruithoff (Oberbürgermeister Stadt Emden) mit seiner Keynote die ersten Impulse für den Tag und hob noch einmal die Chancen der Digitalisierung für die Sozialwirtschaft hervor.

In der anschließenden hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion diskutierten Tim Kruithoff (Oberbürgermeister Stadt Emden), Prof. Dr. Gerhard Kreutz (Präsident der Hochschule Emden/Leer), Prof. Dr.-Ing. Monika Blattmeier (Fachbereich Technik, Hochschule Emden/Leer), Prof. Dr. Thies Pfeiffer (Fachbereich Technik, Hochschule Emden/Leer), Erwin Koops (Geschäftsführer Lebenshilfe Leer e.V.), Andrea Ludwig (Projektleitung obw GmbH) und Prof. Burghardt Zirpins (Geschäftsführer obw GmbH) die Themenschwerpunkte Veränderung der Arbeitswelt durch Digitalisierung, spezielle Anforderungen und Herausforderungen für soziale Unternehmen im Kontext der Digitalisierung und künstlicher Intelligenz (KI), innovative Kooperationen aus der Region als Standortfaktor und Fachkräftegewinnung und Steigerung der Arbeitgeberattraktivität durch neue Ansätze im Bereich Lernen und Entwicklung.

Die Podiumsteilnehmenden tauschten sich angeregt über die Chancen der Digitalisierung aber auch über die Dringlichkeit der Anpassung an die rasante Entwicklung der Technik aus. Ebenso wurde betont, dass die vielfältigen Kooperationsmöglichkeiten und Projekte, die in der Region vorzufinden sind, einen großen Standortvorteil darstellen.

Vor und während der Mittagspause gab es für die Teilnehmenden die Möglichkeiten, sich mit Unternehmen und Expert*innen aus der Sozialwirtschaft auszutauschen, bevor es dann in die unterschiedlichen Workshop-Runden des Nachmittages ging. Hierin zeigten Projektgruppen der obw und externe Referent*innen, die das Projekt „Wissen macht Zukunft“ in den letzten Jahren begleitet hatten, wie sich die obw den Herausforderungen der Digitalisierung aktuell stellt und die Chancen, die sich dadurch bieten, nutzt.

Der Branchendialog lieferte neben den innovativen Projektergebnissen auch vielfältige Impulse und Austauschmöglichkeiten für die interessierten Gäste und hat wieder einmal gezeigt, wie erfolgversprechende Kooperationen und ein gelungenes Change Management aussehen können.

Pressekontakt:
Wiebke Horneber
Assistenz der
Geschäftsführung
Herderstr.19
26721 Emden
Tel.:[04921] 9488-488
w.horneber@obw-
emden.de

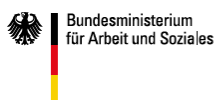


Die Podiumsdiskussionsteilnehmer*innen (v.l.n.r.: Moderator Ludger Abeln, Prof. Burghardt Zirpins, Erwin Koops, Prof. Dr. Thies Pfeiffer, Oberbürgermeister Tim Kruithoff, Prof. Dr. Gerhard Kreutz, Prof. Dr. Monika Blattmeier und Andrea Ludwig).



Im Workshop „Teilhabe im Fokus – Einsatz von digitalen Assistenzsystemen (Pick by Light und Cobot) in der Fertigung“ konnten die Teilnehmer*innen die Systeme testen.

Das Projekt OPEN NoW! wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Pressekontakt:
 Wiebke Horneber
 Assistenz der
 Geschäftsführung
 Herderstr. 19
 26721 Emden
 Tel.: (04921) 9488-488
 w.horneber@obw-
 emden.de